

## **Definitionen zu Verletzungen der persönlichen Integrität**

### **Sexuelle Belästigung**

Unter sexueller Belästigung am Arbeitsplatz fällt jedes Verhalten mit sexuellem Bezug oder auf Grund der Geschlechtsgleichheit, das von einer Seite unerwünscht ist und das eine Person in ihrer Würde verletzt. Die Belästigung kann sich während der Arbeit ereignen oder bei Betriebsanlässen. Sie kann von Mitarbeitenden ausgehen oder von externen Personen (z.B. Kunden des Unternehmens). Einige Beispiele:

- anzügliche und zweideutige Bemerkungen über das Äussere
- sexistische Bemerkungen oder Witze über sexuelle Merkmale, sexuelles Verhalten und die sexuelle Orientierung von Frauen und Männern
- pornografisches Material wird vorgezeigt, aufgehängt oder aufgelegt
- unerwünschte Einladungen mit eindeutiger Absicht
- unerwünschte Körperkontakte
- Verfolgung innerhalb oder ausserhalb des Betriebs
- Annäherungsversuche, die mit Versprechen von Vorteilen oder Androhen von Nachteilen einhergehen
- sexuelle Übergriffe, Nötigung oder Vergewaltigung

### **Mobbing**

Mit Mobbing wird ein systematisches, anhaltendes oder wiederholtes Verhalten von Individuen oder Gruppen bezeichnet, mit dem eine andere Person an ihrem Arbeitsplatz schikaniert, bedrängt und ausgegrenzt wird oder von ihrem Arbeitsplatz entfernt werden soll. Typische Handlungen sind:

- Verbreitung falscher Tatsachen
- Zuweisung sinnloser Arbeitsaufgaben
- ständige Kritik an der Arbeit
- Kontaktvermeidung oder Gesprächsverweigerung
- Informationsverknappung oder –zurückbehaltung
- Aggressives oder unhöfliches Verhalten
- Sachlich nicht gerechtfertigte Vorwürfe
- Benachteiligungen oder Nichteinladung zu Gruppenanlässen
- Blosstellen, lächerlich machen, Erniedrigungen, Verleumdungen oder Ehrverletzungen
- Belästigungen oder Drohungen

### **Diskriminierung**

Diskriminierungen umfassen sämtliche Handlungen und Verhaltensweisen, die zu einer Benachteiligung einer Person wegen ihres Geschlechts, ihren Alters, ihrer Herkunft, ihrer Rasse, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Sprache, ihrer sozialen Stellung und Lebensform, ihrer religiösen, weltanschaulichen oder politischen Überzeugung, wegen ihrer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung oder anderer persönlicher Eigenschaften führen.

## **Physische und psychische Gewalt**

Gewalt ist jedes Mittel, das eingesetzt wird, um einem anderen Menschen den eigenen Willen aufzuzwingen oder etwas machen zu lassen, was er/ sie nicht will (Durchsetzung von Macht). Physische Gewalt umfasst alle körperlichen Angriffe, von Täglichkeiten bis zur Tötung. Beispiele sind:

- Gegenstände nachwerfen, stossen, schütteln, Ohrfeigen, Fusstritte, Faustschläge, verprügeln, Waffen ziehen, mit Werkzeugen zuschlagen, mit Messer zustossen, schiessen
- Psychische Gewalt bezieht sich auf nicht körperliche Angriffe, stellt aber eine ebenso ernsthafte Gefährdung dar. Darunter fallen beispielsweise:
  - Drohungen, Nötigungen und Angst machen
  - Isolation und soziale Gewalt zielen darauf ab, die betroffene Person zu isolieren
  - Beschimpfungen, Abwertungen und Diffamierungen: lächerlich machen, beleidigen
  - Belästigung und Terror: ständige Anrufe, Drohbriefe, Bespitzelung, Stalking
  - Ablehnung, Erzeugen von Schuldgefühlen, Vernachlässigung